

Papierklassenbuch schon wieder verschwunden

Beitrag von „Mueller Luedenscheidt“ vom 10. Dezember 2021 14:45

[Zitat von karuna](#)

Da ich an einer Förderschule arbeite, geben wir uns die Klinke in die Hand, die Kinder kann man nicht wirklich alleine lassen. Daher sind die Klassenbücher nicht 'allein'. Aus meiner Schulzeit kenne ich es so, dass ein*e Streber*in Klassenbuchdienst hatte und das Ding mit in Fachräume nehmen musste (und gleich noch darauf gewartet hat, dass eingetragen wurde).

Jeden Tag zig Klassenbücher zu kopieren finde ich die denkbar umständlichste Variante. Wo sollen die Papierstapel auch hin? Und das ist eine rhetorische Frage, ich will nicht wirklich wissen, wer dafür Ordner anlegt, Schränke pflegt, Schlüssel verwaltet und weiß Gott noch was für Arbeit hat.

Bevor Missverständnisse aufkommen: ich würde das auch nicht jeden Tag machen. Aber eben in regelmäßigen Abständen.

Wenn das Klassenbuch im Mai verschwinden würde und damit die komplette Schuljahresdokumentation der Fehlzeiten ebenfalls, wäre das schon eine üble Sache.